



# Das neue Kerncurriculum umsetzen mit DAS WAREN ZEITEN (Neue Ausgabe Niedersachsen)

**Das waren Zeiten 2**  
Schülerbuch für die Jgst. 6  
erscheint auch als digitale Ausgabe

ISBN: 978-3-661-31052-8

Mit einem \* sind Seiten markiert, die fakultativen Stoff behandeln.

Kerncurriculum: Inhalte	KC: Strukturierende Aspekte	KC: Begriffe, Daten	Das waren Zeiten 2: Didaktische Konkretisierung	Das waren Zeiten 2: Kapitel/Seiten
Rom und die Anderen (ausgewählte Beispiele)	Transkulturalität			<b>1. Blüte und Ende des Imperium Romanum</b>
			Aufeinandertreffen Römer – Germanen Aspekt des Römische Reichs in der Kaiserzeit. Orientierung in Zeit und Raum	Einstieg: Vorboten des Untergangs? 10/11 Fragen an ... das Römische Reich 12/13
			Gesellschaftliche Strukturen im Imperium Romanum  Wirtschaft und Umwelt in Rom	Leben und Arbeiten in der Stadt 14/15 Feste und Spektakel 16/17 Jetzt forschen wir selbst: Sklavenleben in Rom * 18/19 Bauern sichern die Versorgung der Stadt 20/21 Umgang mit der Natur * 22/23
		Expansion, Romanisierung	Romanisierung: Eigenwahrnehmung, Fremdwahrnehmung, Resultate	Das wissen die Römer über die Germanen 24/25 Arminius schlägt die Römer 26/27 Die Römer bei uns und anderswo 28/29
		Christentum	Jüdisch-Christliche Wurzeln des Abendlandes Christianisierungsgeschichte  Bildquellen als Zeugnisse derr Religion	Roms Kaiser und die Juden 30/31 Das Christentum – ein neuer Glaube entsteht 32/33 Christenverfolgungen 34/35 Von der verfolgten Sekte zur Staatsreligion 36/37 Methode: Reliefs im Kontext erklären 38/39
			Untergang des Römerreichs: Multikausalität	Warum zerfällt das römische Reich? 40/41
			Begriffe kennen, Zusammenhänge erklären, Kompetenzen anwenden	Das weiß ich! Das kann ich! 42/43

Kerncurriculum: Inhalte	KC: Strukturierende Aspekte	KC: Begriffe, Daten	Das waren Zeiten 2: Didaktische Konkretisierung	Das waren Zeiten 2: Kapitel/Seiten
<b>Lebensformen im Mittelalter: Lehnswesen und Grundherrschaft, Kloster, Stadt</b>	Weltdeutung und Religion Gesellschaft und Recht Wirtschaft und Umwelt			<b>2. Lebensformen im Mittelalter</b>
			Das Mittelalter als „Projektionsfläche“ Aspekte des Mittelalters. Orientierung in Zeit und Raum	Einstieg: Ritterwelten im Kinderzimmer 44/45 Fragen an ... das Mittelalter 46/47
			Anschluß an Kapitel 1: Das Frühmittelalter: Bruch mit der Antike oder Kontinuität?	Von der Antike zum Mittelalter: Das Reich der Franken entsteht 48/49 Die Karolinger – Erben Roms? * 50/51
		Königtum, Lehnswesen (Treueverhältnis) Grundherrschaft <i>Ergänzungsthema: Investiturstreit</i> Stand	Herrschaft über Land und Leute: Praxis und Legitimation vorstaatlicher Regierung	Wie regiert ein König? 52/53 Grundherrschaft 54/55 Herrschaft im Namen Gottes 56/57 König oder Papst – wer hat die Macht? 58/59 Die Ständegesellschaft: eine göttliche Ordnung? 60/61
		„ora et labora“	Mittelalterliche Lebenswelten und ihre Eigenschaften	Leben und Arbeiten auf dem Land 62/63 Leben auf der Burg 64/65 Im Kloster 66/67
		Stadtrecht  <i>Ergänzungsthema: Geschichte der Hanse</i>	Der Lebensraum „Stadt“ – eine genuin mittelalterliche Entwicklung	Neues hinter Stadtmauern 68/69 <b>Methode: Eine mittelalterliche Stadt erkunden</b> 70/71 Wer hat die Macht in der Stadt? 72/73 Gilden, Zünfte, Hanse: Gemeinsam sind wir stark! 74/75 <b>Jetzt forschen wir selbst: Die Bremer Kogge – Ein Schiff der Hanse</b> * 76/77
Unterschiedliche Formen von Kulturbegegnungen (u. a. jüdisches Leben in deutschen Städten)	Transkulturalität	jüdisches Leben in deutschen Städten	Wurzeln des europäischen Antisemitismus	Jüdisches Leben im Mittelalter 78/79
		<i>Ergänzungsthema: Ausbreitung von Christentum und Islam</i>	Einfluss der Religionen auf politisches und gesellschaftliches Handeln im Mittelalter	Christen, Juden und Muslime begegnen sich 80/81 Kreuzzüge * 82/83
			Begriffe kennen, Zusammenhänge erklären, Kompetenzen anwenden	<b>Das weiß ich - das kann ich</b> 84/85

Kerncurriculum: Inhalte	KC: Strukturierende Aspekte	KC: Begriffe, Daten	Das waren Zeiten 2: Didaktische Konkretisierung	Das waren Zeiten 2: Kapitel/Seiten
<b>Die Welt des Spätmittelalters zwischen Krise (z. B. Pest, Kirchenspaltung) und Aufbruch in die Neuzeit</b>	Weltdeutung und Religion Wirtschaft und Umwelt Transkulturalität			<b>3. Neues Denken – neue Welten</b>
			Perspektivwechsel Aspekte der Frühneuzeit; Orientierung in Raum und Zeit	Einstieg: „Entdeckte“ und „Entdecker“ 86/87 Fragen an ... die frühe Neuzeit 88/89
		z.B. Pest	Die Pest als Zeitenwende	Der „Schwarze Tod“ – Untergang der Welt? 90/91
			Renaissance und Humanismus: Kunstepoche und neue Geisteshaltung	Beginnt eine neue Zeit? 92/93 Aufschwung der Künste 94/95 Albrecht Dürer – ein Mensch der Renaissance * 96/97
			Schlüsselerfindung „Buchdruck“	Die „Schwarze Kunst“ 98/99 Folgen der Erfindung – eine neue Öffentlichkeit 100/101
		<i>Ergänzungsthema: Hexenverfolgung</i>	Ein Zeitalter zwischen Vernunftorientierung und Aberglaube	„Und sie bewegt sich doch!“ 102/103 Hexen Hexen? * 104/105
		1492		Entdecken Europäer „neue Welten“? 106/107 Von der ersten Begegnung ... 108/109 ... zum Kampf zwischen Europäern und Indios 110/111 <b>Methode: Perspektiven erkennen und offenlegen</b> 112/113
			Epochenmerkmal Frühkapitalismus	Geld und Macht * 114/115
		Konfessionen z.B. Kirchenspaltung	Die Reformation: Ursachen - Verlauf - Ergebnisse	In der Kirche stimmt was nicht 116/117 Martin Luther: Die Reformation beginnt 118/119 Eine neue Kirche entsteht 120/121 <b>Methode: Spottbilder erklären</b> 122/123 Bauern erheben sich 124/125 Der Glaube spaltet Europa 126/127
			Begriffe kennen, Zusammenhänge erklären, Kompetenzen anwenden	<b>Das weiß ich! Das kann ich!</b> 128/129